

November | Dezember | 2022  
Informationen aus der FEG Effretikon

# relevant

Agenda  
Seiten 16 + 17

Treffen der Kleingruppenleiter  
Seiten 5 - 7

Interview -  
Meine Zeit in der Schweiz  
Seiten 10 + 11

## Manchmal kommt es anders als man denkt

Wir sind im Endspurt unserer Predigtreihe: «Wiederherstellung». Hast du Wiederherstellung erlebt? Hat Gott bei dir einen Prozess in Gang gesetzt? Gerne höre ich von dir, was Gott in deinem Leben tut. Rufe mich an, schreibe eine E-Mail. Bleib an Jesus dran.

Als weiteren Gedanken zum Thema: «Wiederherstellung» folgt, eine etwas andere, Weihnachtsgeschichte (Verfasser unbekannt) als Ermutigung:

Auf einem Hügel standen 3 junge Bäume. Eines Tages diskutierten die Bäume miteinander, was sie einmal werden wollen, wenn sie gross und stark sind.

Der erste Baum sagte: «Er könne sich nichts Schöneres vorstellen, als eine Kinderkrippe in einem noblen Haushalt zu sein.»

Da sagte der Zweite: «Er wolle einmal ein grosses Schiff sein und die weiten Meere befahren und so die Welt sehen.»

Der Dritte meinte: «Er wolle einfach auf einem Berg stehen und auf die wunderbare Schöpfung Gottes hinweisen, sein ganzes Leben lang.»

Die Bäume wuchsen heran und wurden gross und stark.

Da kamen die Holzfäller und fällten den ersten Baum. Er war ganz aufgeregt, was sie jetzt aus ihm machen werden. Sie sägten ihm die Äste ab und hobelten die Rinde von seinem Stamm. Dann höhlichten sie ihn aus und stellen ihn als Futterkrippe in einen Stall. Der Baum war sehr enttäuscht. «Das soll ich nun ertragen, Futter für das lumpige Vieh.» Er weinte fast! Doch da flüsterte ihm eine Stimme zu: «Warte ab.» Und wirklich eines Tages kamen eine Frau und ein Mann in diesen Stall. Die Frau gebar ein Kind und legte es in die Krippe. Da spürte der Baum, dass er das wichtigste Kind, das die Welt je gesehen hat, beherbergte und es wurde ihm warm ums Herz.

Nun fällten die Holzfäller den zweiten Baum. Auch er war in grosser Erwartung, was aus ihm werden sollte. Auch ihm wurden die Äste abgeschlagen und die Rinde abgehobelt. Und sie machten aus ihm ein kleines Fischerboot. Da war er ganz enttäuscht. Er, der ein grosses Schiff werden wollte. Aber auch hier sprach jemand zu ihm: «Warte ab.» Und wirklich: Eines Tages kam ein Mann und bestieg dieses Boot und sprach zu einer grossen Menschen-

menge am Ufer. Da wurde ihm bewusst, dass es den wichtigsten Mann, den die Welt je gesehen hat, trägt. Er war überglücklich.

Auch der dritte Baum wurde gefällt. Er, der auf einem Hügel stehen und auf Gottes Herrlichkeit hinweisen wollte. Man sägte ihm die Äste ab und hobelte den Stamm. Dann wurden aus ihm zwei Balken gemacht und übers Kreuz gelegt. An dieses Kreuz sollte ein Verbrecher gehängt werden. Er war sehr enttäuscht. Er, der auf Gottes Herrlichkeit hinweisen wollte, sollte nun einen gemeinen Verbrecher tragen. Doch als man den «Verbrecher» an sein Holz nagelte, spürte er, dass dies kein Verbrecher war, sondern der sündlos Höchste den die Welt je beherbergt hat, der aber für alle Sünden der Menschen büsste. Da klopfte sein Herz vor Freude.

### Manchmal kommt es anders als man denkt!

Herzliche Grüsse

*Stefan Kym*

# Gottes Liebe erfahren und weiterschenken mit einer Million in 5 Jahren

Die Räume der FEG sind ein grosser Segen für Jung und Alt. Viele kommen in den unterschiedlichsten Altersstufen zusammen und erleben Gemeinschaft, Glaubensstärkung aber auch Deutschunterricht und vieles andere mehr. Dafür haben wir schon viel investiert und es lohnt sich, denn Jesus ermutigt uns, Schätze im Himmel zu sammeln.

Vor ca. 5 Jahren haben wir insgesamt CHF 5'600'00.- mit Hilfe von Krediten, Darlehen und Schenkungen in das focus9 investiert. Wir starteten ein Projekt, durch das wir 1Million CHF zwischen Dezember 2018 und Dezember 2023 zusammentragen wollen, um die noch verbleibende Schuld von CHF 4'765'000.- zu reduzieren. Bis am 31.12.2021 konnten wir CHF 653'064.- für die Darlehensrückzahlung zusammentragen. Ein grosses Dankeschön an alle die dazu beigetragen haben. Nun, es liegt noch einiges vor uns. Wir beten und geben weiter, weil wir glauben, dass es sich lohnt in Gottes Reich zu investieren.

Am Sonntag den 27. Nov. ist unser jährlicher Amortisationssonntag, bei dem die ganze Kollekte vollumfänglich für das oben genannte Projekt verwendet wird. Ebenso freuen wir uns über jede Spende, die auf unser Amortisationskonto eingehen. Kleine wie grosse Beträge sind herzlich willkommen.

Die Darlehen an die FEG belaufen sich per 31.12.2021 auf CHF 2'185'000.- Hilfst du mit Gottes Reich zu bauen, dass Menschen gerettet und zugerüstet werden? Wir danken dir von Herzen.

*Stefan Kym im Namen des LR.*

Zürcher Kantonalbank «Sparkonto»  
IBAN CH37 0070 0110 0066 7917 1  
FEG Effretikon, Vogelsangstrasse 9, 8307 Effretikon

# Treffen der Kleingruppenleiter

Zweimal im Jahr treffen sich die Kleingruppenleiter zur Zurüstung und zum Austausch über Themen, die ihren Dienst betreffen. Am 21. September fand das zweite Treffen dieses Jahres statt. Cyrill Schneider bestritt den grössten Teil des Abends.

Im ersten Teil des Abends befassten wir uns mit dem Thema Leiterschaft:

- Wer befähigt uns dazu?
- Wie haben wir unseren Dienst zu verstehen?
- Wie geht es uns in dieser Rolle?
- Was sagt Gottes Wort allgemein zu Leiterschaft?
- Wie erleben wir Gott in unserer Aufgabe?
- Was macht uns dabei Freude und wo haben wir mit Schwierigkeiten zu kämpfen?



In Gruppen tauschten wir aus, weshalb wir Kleingruppenleiter geworden sind. Haben wir eine klare Berufung erlebt oder sind wir eher in die Aufgabe hineingewachsen? Wir tauschten auch aus, welche biblischen Prinzipien und/oder Bibelstellen uns ganz persönlich in unserer Leiterschaft helfen. Einmal mehr staunten wir, welche unterschiedlichen Wege Gott führt und wie ER zu jedem von uns individuell spricht – diese Vielfalt ist bereichernd! Bevor Gott uns eine Aufgabe anvertraut, sieht er die Not und das Bedürfnis. ER erbarmt sich der Situation. Gott ist es, der «Arbeiter in den Weinberg senden will, weil die Ernte gross ist» (Mt 9,35-38).

*»Gott sieht, beruft und beauftragt! Gott macht immer den Anfang. Unsere Aufgabe ist hinzugehen, wenn er ruft«*

*2 Mo 3,7-22 / Mt 28,18-20*

So steht heute jeder von uns an dem Platz und mit der Aufgabe, die ihm von Gott anvertraut ist. Als Kleingruppenleiter erleben wir auch Versagen, Unvermögen und machen Fehler. Für Gott sind dies keine Hindernisse uns zu gebrauchen, sofern wir unser Herz bei IHM haben.

Sind wir uns bewusst, dass ein Kleingruppenleiterdienst oder ein Predigt-dienst nicht geistlicher ist als zB. ein Küchendienst oder das Putzen unserer Räumlichkeiten? Seit unserer Bekehrung ist alles geistliche Arbeit, was wir in der Liebe zu Gott tun. Wir arbeiten alle freiwillig am Bau von Gottes Reich mit, sind aber in der Bindung an Gott nicht frei, zu tun und zu lassen was wir wollen.

Weil Gott uns eine Leitungsaufgabe anvertraut hat, sind wir zum Leiten autorisiert und bevollmächtigt. Wir tragen aber auch eine grosse Verantwortung vor Gott für unser Reden und Handeln.

*Uns ist wichtig zu ergänzen, dass wir als Kleingruppenleiter der Gemeinde dienen wollen und dienend unsere Gruppen leiten möchten.*

In der zweiten Hälfte des Abends wurden wir gründlich über die bevorstehende Evangelisation 2024 informiert:

- Die Evangelisation findet in der Osterwoche vom 24.03.–31.03.2024 mit dem Evangelisten Beat Abry statt.
- Die aufeinander abgestimmten Predigt-reihen bis zur Evangelisation sind dazu bestimmt, die Gesamtgemeinde einzustimmen und vorzubereiten: Unsere Leben sollen Gott ganz hingegeben sein und – wo nötig – bereinigt werden.
- Ziel ist, in vier Schritten und deren Attributen (verteilter Flyer) den Missionsbefehl (Mt 28,18-20) in der tiefsten Ebene unserer Gemeindegkultur so zu verankern, dass wir diese Aufgabe intuitiv wahrnehmen.
- Dazu sollen auch Lebensberichte in mündlicher und schriftlicher Form dienen.
- Bereits heute können wir Gott fragen, wen wir einladen sollen und wo wir mitarbeiten dürfen.

*»Ohne Jesus können wir nichts tun«*

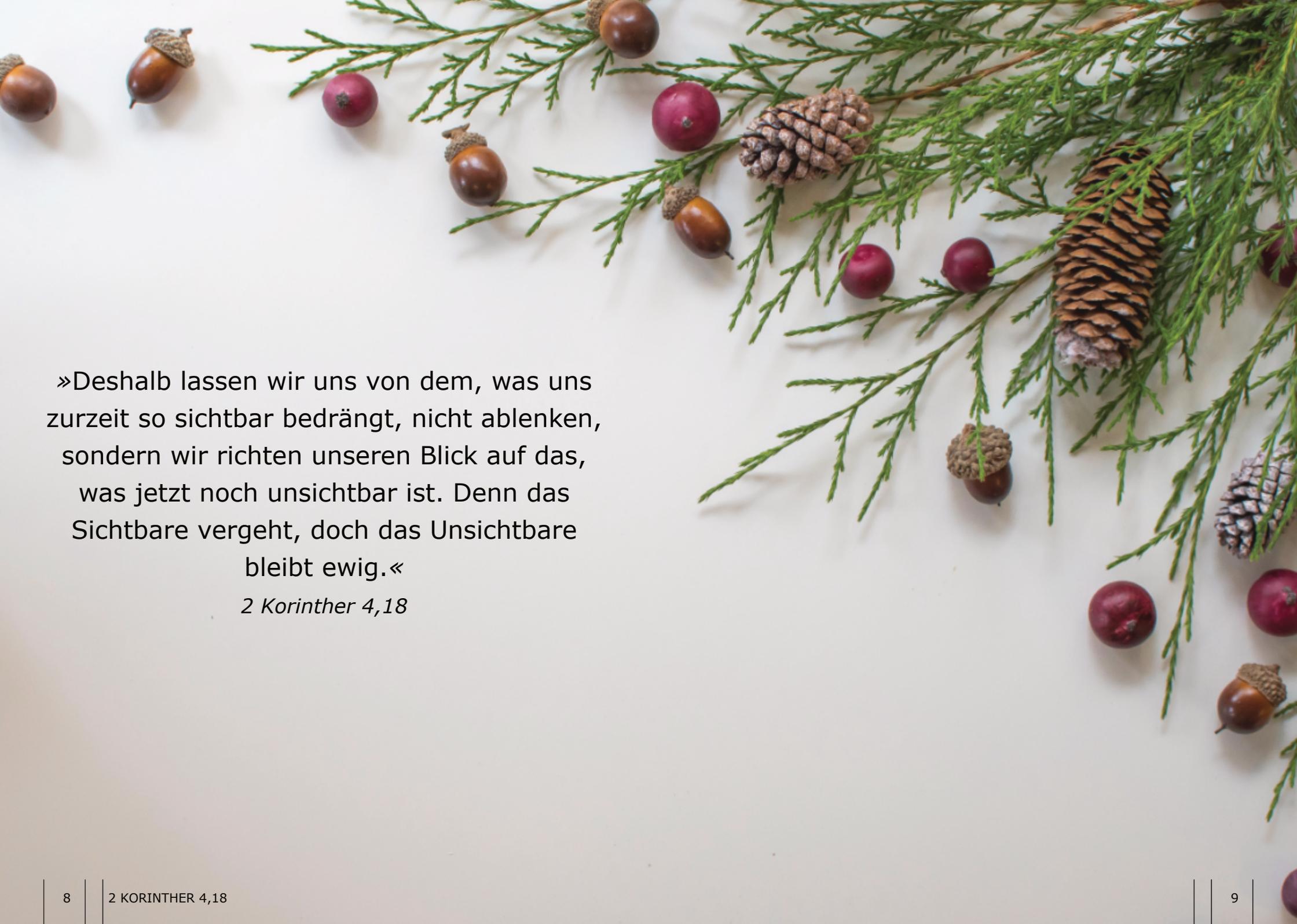
*Joh 15,5*

Unsere konkrete Aufgabe als Kleingruppenleiter ist, Menschen aus unserer Gruppe zu ermutigen, ihr Erleben mit Gott der Gemeinde weiterzugeben. Dies jeweils passend zur entsprechenden Predigtreihe in schriftlicher (relevant) oder mündlicher Form. Diese Zeugnisse sollen aufzeigen, wie Gott noch heute im Alltag wirkt.

Die Vorbereitungen für die Evangelisation 2024 sind durchdacht und bergen viel Potenzial. Unserer Meinung nach ist die Hauptaufgabe das Gebet, denn «ohne Jesus können wir nichts tun» (Joh 15,5)! Unser Wunsch ist, dass das gemeinsame Gebet ebenso in der tiefsten Ebene unserer Gemeindegkultur verankert wird wie der Missionsbefehl.

**Beten wir dafür!**

*Mathias und Silvia Rusterholz, Ressortleiter*



»Deshalb lassen wir uns von dem, was uns zurzeit so sichtbar bedrängt, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.«

*2 Korinther 4,18*

# Meine Zeit in der Schweiz

*Durch den Deutschunterricht hat Anita B. den Weg in unsere Kirche gefunden und wir durften im Gottesdienst ein sehr berührendes Lied von ihr hören. Sie hat sich zu einem kurzen Interview bereit erklärt, bevor sie den Weg zurück in die Ukraine antritt. Ich freue mich, dieses hier mit euch zu teilen.*

*Mirjam Hermann*

## 1. Wie bist du auf die FEG Effretion aufmerksam geworden?

Eine Frau, die ebenfalls aus der Ukraine kommt und bereits den Deutschkurs besuchte, hat mich eingeladen. Beim Betreten der Kirche erinnerte ich mich sofort an unsere Kirche in der Ukraine. Ich wollte gleich herausfinden, wann die Gottesdienste stattfinden.

## 2. Was war dein erster Eindruck, als du in die Schweiz kamst?

Ich mochte das Land mit seiner Schönheit und den sehr bequemen Transportmöglichkeiten sehr, aber am meisten beeindruckten mich die Menschen, die immer helfen wollten.



## 3. Was war eines deiner schönsten Erlebnisse hier?

Mir wurde hier klar, dass nichts unmöglich ist, wenn man sein Leben Gott anvertraut. Dann wurde mir klar, dass 2 Jahre Englisch lernen in der Ukraine nicht überflüssig waren. Deshalb ging ich auch gerne in den Deutschunterricht in der FEG, weil man nie weiss, wann und wozu man das Sprachwissen nutzen kann. Ich habe bemerkt, dass ich mich leicht an neue Bedingungen anpassen kann, aber die Tatsache, dass mein Mann in der Ukraine geblieben ist und nicht zu wissen, wann wir wieder zusammen sein würden, liess in mir ein Unwohlsein zurück.

## 4. Was war schwierig oder herausfordernd für dich während deiner Zeit in der Schweiz?

Zuerst dachte ich, dass es schwierig für mich sein würde, mit Menschen zu kommunizieren, weil es eine andere Sprache und Mentalität war, aber zu meiner Überraschung traf ich auf meinem Weg nur offene und freundliche Menschen, die sich oft verabredeten.

Jeden Tag dankte ich Gott für alles, was er für mich tat. Er war in allen Belangen sehr spürbar, egal was ich tat. Ich kenne viele Menschen, die unzufrieden sind und nicht verstehen, warum die Situation nun so ist wie sie ist. Dann kann ich mit Blick auf meinen Weg und mein Leben hier mit Zuversicht sagen, dass Gott mich keine Minute verlassen hat.

## 5. Worauf freust du dich, wenn du zurück in der Ukraine bist?

Zunächst einmal warte ich, wie alle Ukrainer, auf ein möglichst baldiges Ende des Krieges. Und ich freue mich darauf, meinen Mann zu treffen. Aber ich sehe auch, wie nett die Menschen hier sind und wie hilfsbereit. Ich möchte mir diese Menschen als Vorbild nehmen. Ich würde gerne auch Freiwilligenarbeit leisten zuhause für Menschen, die kein Zuhause, keine Verwandte und Freunde haben. Das heisst, allen helfen, die Hilfe brauchen. Damit jeder von ihnen weiss, dass Gott sie liebt und sie niemals verlassen wird.

*Wir bedanken uns herzlich bei Anita für das Interview und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen.*

## Freiwillige Spende

**FEG Effretikon**



**Vielen Dank für deine  
Investition in Gottes Reich!**

»Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid.«

*Philipper 4,7*

## NOVEMBER 2022

1.	Di	20.00	Gebetsabend
3.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
		14.00	FEG Treff 60 <sup>PLUS</sup>
		19.30	Gospelprobe
4.	Fr	19.30	TeCe
5.	Sa	7.00	Männergebet
		8.00	Päckliaktion Effi Märt
6.	So	9.30	Gebet
		10.00	Gottesdienst   Abendmahl   Dominic Weber
		19.00	Connect   Abendmahl   Debora Gerber
7.	Mo-Fr		Kleingruppenwoche
8.	Di	20.00	Bibelgruppe
10.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
12.	Sa	7.00	Männergebet
		14.00	Jungschar Nachmittagsprogramm
13.	So	9.30	Gebet
		10.00	Gottesdienst   Matthias Schöni   Anschliessend Mittagessen
		10.00	Biblischer Unterricht für Teenies
15.	Di	20.00	Gebetsabend
17.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
		19.30	Gospelprobe
18.	Fr	19.30	TeCe
19.	Sa	7.00	Männergebet
		18.00	Gemeindefest
20.	So	9.30	Gebet
		10.00	Gottesdienst   Simon Gantenbein
		19.00	Connect   Simon Gantenbein
21.	Mo-Fr		Kleingruppenwoche
22.	Di	20.00	Bibelgruppe
24.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
25.	Fr	20.00	Worshipabend „Feiert Jesus“
26.	Sa	7.00	Männergebet
		14.00	Frauenkranzete
		14.00	Jungschar Nachmittagsprogramm
27.	So	9.30	Gebet
		10.00	Gottesdienst   Cyrill Schneider   Chilekafi
		10.00	Biblischer Unterricht für Teenies
29.	Di	20.00	Budget GV

## DEZEMBER 2022

1.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
		14.00	FEG Treff 60 <sup>PLUS</sup>
		19.30	Gospelprobe
2.	Fr	19.30	TeCe
3.	Sa	7.00	Männergebet
4.	So	9.30	Gebet
		10.00	Weihnachtsfest für Alli   Kidstreff
		15.00	Weihnachtsfest für Alli   Kidstreff
		19.00	Connect   Sandra Gerber
5.	Mo-Fr		Kleingruppenwoche
6.	Di	20.00	Bibelgruppe
8.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
		19.30	Gospelprobe
10.	Sa	7.00	Männergebet
		14.00	Jungschar Nachmittagsprogramm
11.	So	9.30	Gebet
		10.00	Gottesdienst   Abendmahl   Stefan Kym
		10.00	Biblischer Unterricht für Teenies
13.	Di	20.00	Gebetsabend
15.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
16.	Fr	19.30	TeCe
17.	Sa	7.00	Männergebet
		10.00	Gospelprobe
		19.00	Connect mit Gospelchor
18.	So	9.30	Gebet
		10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Gospelchor   Stefan Kym   Chilekafi
19.	Mo-Fr		Kleingruppenwoche
20.	Di	20.00	Bibelgruppe
22.	Do	9.15	Welcome Intergrationstreff (Deutschkurs)
24.	Sa	7.00	Männergebet
25.	So	9.30	Gebet
		10.00	Weihnachtsgottesdienst   Stefan Kym   Chilekafi
31.	Sa	7.00	Männergebet

## JANUAR 2023

1.	So	18.30	Gebet
		19.00	Dank und Zeugnisgottesdienst   Stefan Kym

**Ausgabe Januar/ Februar | Redaktionsschluss | 28. November 2022**  
 Beiträge per Mail an Livia und Sandro Gantenbein | [relevant@feg-effretikon.ch](mailto:relevant@feg-effretikon.ch)

## Leitungsrat

Ressort	Name	Telefon
Connect	Simon Gantenbein, Jugendpastor	077 523 15 04
Erwachsenenarbeit	Cyrill Schneider, Gemeindeleiter	079 280 42 19
Finanzen / Logistik	Herbert Hediger	052 384 19 79
Gastfreundschaft	Michael Boss	052 202 11 18
Gottesdienste / Musik	Stefan Kym, Pfarrer	052 343 44 91
Information/Leitung	Cyrill Schneider, Gemeindeleiter	079 280 42 19
Kinderarbeit/Jugendarbeit	Simon Gantenbein, Jugendpastor	077 523 15 04
Kleingruppen	Stefan Kym, Pfarrer	052 343 44 91
Mission / Evangelisation	Karl Lendenmann	052 343 78 06
Soziale Dienste	Herbert Hediger	052 384 19 79

## Ressortleiter

Ressort	Name	Telefon
Connect	Simon Gantenbein, Jugendpastor	077 523 15 04
Erwachsenenarbeit	Thomas Schumacher	076 416 40 30
Eagles Jungscharen	Sara und Christian Gudemann	079 405 07 83
Finanzen / Logistik	Ronny Feldmann	078 752 07 78
Gastfreundschaft	Annemarie und Marcel Albrecht	052 343 02 62
Gebäudeunterhalt	Ronny Feldmann	078 752 07 78
Gottesdienste / Musik	Regula Groier	052 346 27 57
Information/Leitung	Cyrill Schneider, Gemeindeleiter	079 280 42 19
Jugendarbeit	Simon Gantenbein, Jugendpastor	077 523 15 04
Kinderarbeit	Karin Müller	052 343 06 15
Kleingruppen	Silvia und Mathias Rusterholz ruschi@gmx.ch/	079 362 01 40
Mission/Evangelisation	Stephanie Bünzli Thakkar und Tarun Thakkar	052 346 20 76
Soziale Dienste	Regula Hediger	052 384 19 79

## Bereichsleiter

Bereich	Name	Telefon
Alphalive Glaubensgrundkurs	Tarun Thakkar	052 346 20 76
Besuchsdienst	Brigitta Siegwart	044 500 88 88
Bibelgruppe	Jürg Kassu	052 384 17 10
CKJS	Jan De Jong	052 233 71 67
Crosspoint CP	Dominic Weber, Jugendarbeiter	079 910 85 57
Ehe&Familie	vakant	
Fahrdienst	Heidi und Heiri Bösch	044 945 68 67
FEG-Treff 60 <sup>PLUS</sup>	Vreni und Siegfried Nüesch	052 347 04 50
Gebets eMail	pfarrer.s.kym@feg-effretikon.ch	052 343 44 91
Kleingruppen	Silvia und Mathias Rusterholz	079 362 01 40
Integrationstreff Welcome	Mirjam und Matthias Herrmann	052 343 07 23
King Cook Team	Marcel Albrecht	052 343 02 62
Seelsorge	Esther Kassu Dominic Weber, Jugendarbeiter Stefan Kym, Pfarrer Cyrill Schneider, Gemeindeleiter	052 384 17 10 079 910 85 57 052 343 44 91 079 280 42 19
Sekretariat	Sandra Guldimann	077 456 61 63
TeCe	Dominic Weber	079 910 85 57
Unti	Mary und Michi Burri	052 343 18 47
Website Inhalte	Cyrill Schneider	c.schneider@feg-effretikon.ch

Danke allen, die die Gemeinde mit Spenden unterstützen.



2022	Bedarf	Einnahmen	Putzdienst	Überschuss	Fehlbetrag
Januar	34'240	27'607	2'000		-4'633
Februar	34'240	31'448	2'000		-792
März	34'240	34'658	2'000	2418	
April	34'240	30'326	2'000		-1914
Mai	34'240	34'508	2'000	2268	
Juni	34'240	32'020	2'000		-220
Juli	34'240	33'364	2'000	1124	
August	34'240	35'372	2'000	3132	
September	34'240	30'046	2'000		-2194
Oktober	34'240				
November	34'240				
Dezember	34'240				

### Zusammenfassung

Bedarf Januar - September	308'160
Einnahmen Januar - September	289'349
Einnahmen Putzdienst Januar - September	18'000
Total Fehlbetrag	-811

### KONTEN

Gemeindehaushalt | FEG Effretikon | ZKB 80-151-4 | IBAN CH06007001100066 7914 7  
Bau-und Sparkonto | FEG Effretikon | ZKB 80-151-4 | IBAN CH37 0070 0110 0066 7917 1

**IMPRESSUM relevant** Das Magazin erscheint alle 2 Monate | kostenlos | Auflage 100 Stück | **Layout und Satz** Livia und Sandro Gantenbein | relevant@feg-effretikon.ch | **Bilder** fotolia.com: Seite 19 pexels.com: Seite 1,12,13,14,15,20 pixabay.com: Seiten 2,3 unsplash.com: 8,9 | **Adresse FEG** Freie Evangelische Gemeinde Effretikon | Vogelsangstrasse 9, 8307 Effretikon | 052 343 44 91 | www.feg-effretikon.ch | **Pfarrer** Stefan Kym | 052 343 44 91 pfarrer.s.kym@feg-effretikon.ch | **Staatsunabhängige Kirche** Die Freie Evangelische Gemeinde Effretikon ist eine staatsunabhängige evangelische Kirche. Sie ist als Verein organisiert und bietet vielfältige Angebote für alle Altersstufen. Since 1984. | **Bund FEG Schweiz** Die FEG Effretikon gehört zum Bund Freier Evangelischer Gemeinden in der Schweiz. www.feg.ch | **Mitglied SEA** Schweizerische Evangelische Allianz | www.each.ch



**FEG** Effretikon

Freie Evangelische Gemeinde  
Effretikon